

(Transkription*)

Bill Kaulitz: "Ich glaube, wir waren eigentlich alle von Anfang an gegen alle Regeln"

Die Band "Tokio Hotel" über den Rückblick auf ihre langjährige Bandgeschichte in der ZDF-Dokumentation "Tokio Hotel – Gegen alle Regeln", geprägt von Höhen, Tiefen und Zusammenhalt

(Anmoderation:

25 Jahre nach der Bandgründung zeigt die dreiteilige ZDF-Dokumentation "Tokio Hotel – Gegen alle Regeln" den gemeinsamen Weg von Bill Kaulitz, Tom Kaulitz, Georg Listing und Gustav Schäfer. Mit bislang unveröffentlichtem Archivmaterial zeichnet sie sowohl die größten Erfolge als auch die schwierigen Zeiten der Band nach und zeigt, wie aus vier Freunden eine Familie wurde. Im Interview sprechen die Bandmitglieder über ihren Karrierebeginn und den besonderen Zusammenhalt, der sie seit Jahrzehnten verbindet.)

1. Ihr lasst die Öffentlichkeit über Formate und Podcasts schon sehr nah an euch heran. Was zeigt die neue ZDF-Doku über euch, das man noch nicht gesehen oder gehört hat?

Bill Kaulitz: Ich glaube der ganz große Unterschied zu der Doku ist, dass wir unser Schließfach aufgemacht haben und wir haben ganz alte Materialien zur Verfügung gestellt, die wirklich noch niemand gesehen hat. Also wir haben uns als Band sehr früh schon viel begleiten lassen. Das war immer alles unser Material und da sind auch die unschönen Seiten, die jetzt mal gezeigt werden. (lacht) Na also, wir haben...Nee, und wir reden vor allem auch, glaube ich über so die dunklen Seiten. Also der Podcast ist ja sehr lustig und jetzt, immer im Jetzt. "Kaulitz und Kaulitz" ist auch im Jetzt. Da gucken wir nicht zurück und in der Doku gucken wir auch wirklich auf die dunklen Seiten und auch mal die schwierigen Momente der Bandgeschichte zurück. Da gucken wir wirklich mal in die Vergangenheit. Also wir sind, wir sind nicht sehr nostalgisch, wir sind nicht so viel im was war. Wir sind immer so, was machen wir jetzt Nächstes und da haben wir uns wirklich mal so ein bisschen auch mit der Vergangenheit auseinandergesetzt, ein bisschen auch aufgearbeitet, würde ich sagen hier und da.

Tom Kaulitz: Wir sind auch sogar an die Orte gegangen von früher.

Bill Kaulitz: Also wirklich auch an so die die schmerzhaften Stellen und die ernsteren Seiten von "Tokio Hotel". Und es kommen auch Leute zu Wort aus dieser Zeit, was wir selbst ja auch noch nicht gesehen haben. Da bin ich auch ganz gespannt, und Wegbegleiter. Und ja, da sind schon auch Sachen passiert, die wirklich noch niemand, glaube ich, vorher erfahren hat.

(00:00 – 01:13)

2. Die Doku trägt den Titel "Gegen alle Regeln". Warum passt das so gut zu euch?

Bill Kaulitz: Ich glaube, wir waren alle von Anfang an eigentlich gegen alle Regeln. Also wir waren selber... wir hatten immer so ein rebellisches Herz.

Tom Kaulitz: Genau selbst rebellisch, hatten immer Probleme mit Autoritäten, haben uns irgendwie, als "Monsun" rauskam waren wir 15 und mussten uns natürlich als kleine Kinder irgendwie auch in der Musikwelt durchsetzen, in der Branche, also auch intern.

Bill Kaulitz: Und wir waren auch als Band auch immer die Außenseiter. Also früher vor unserem Erfolg schon, aber auch als wir erfolgreich wurden. Also wir waren immer die Außenseiter, die so ein bisschen ausgegrenzt wurden.

Tom Kaulitz: Es gab viele, viele Regeln, die natürlich wir eigentlich gebrochen haben. Also auch bei "Durch den Monsun" hieß es, das ist ein One-Hit-Wonder, das wird nur einmal funktionieren.

Bill Kaulitz: Career Suicide kam ganz oft.

Georg Listing: Ich wollte gerade sagen... ich glaube so diesen Satz "Das kann man so nicht machen" ist wahrscheinlich der meistgesagte Satz, vor allen Dingen in unseren Anfangsjahren.

Bill Kaulitz: Ja, ich weiß noch, die erste Zeit waren immer... wir haben ja auch viel mit Leuten arbeiten müssen, die lange in der Musikindustrie sind, die dann immer gesagt haben "Ach, die Kinder, was wollen die denn? Die wissen das nicht. Ich mache das seit 25 Jahren." Wo wir als kleine Kinder gesagt haben: Doch!

Tom Kaulitz: Doch! Doch ist eigentlich so unser Lieblingswort. Doch ist eigentlich unser Lieblingswort. Und man muss sagen, wir sind ja auch...

natürlich auch nicht nur durch erfolgreiche und schöne Zeiten zusammen gegangen, sondern auch durch schwierige Phasen in unserer Karriere und wir haben uns gesagt jetzt ist Monsun 21, nächstes Jahr 22. Wir sind jetzt seit 22 Jahren unterwegs zusammen und spielen jetzt wieder diese Arena-Tour und so und ich glaube, das hätten die wenigsten gedacht, dass das so laufen wird für uns. Und vielleicht sogar nicht mal wir selber zwischendurch.

Bill Kaulitz: Die klassischen Musikindustrie-Gesetze und -Regeln, die sind an uns immer ganz gut abgeprallt.

(01:15 – 02:44)

3. Die Doku zeigt bisher ungesehenes, privates Archivmaterial. Wie war es beim Durchsehen noch mal einzutauchen in die ganzen Situationen?

Gustav Schäfer: Das war einfach verrückt, weil ich glaube, jeder hat einfach so gedanklich andere Bilder im Kopf. Und viel ist natürlich irgendwie auch verschwunden, so mit der Zeit, weil man es einfach vergessen hat. Aber das ist ganz lustig, dass jeder halt irgendwo aus irgendwelchen Jahren, die wir nun mittlerweile unterwegs sind, irgendwelche Anekdoten hat, wo du dann wieder denkst: So stimmt, da war ja was. Und dann ist da noch das und das passiert. Das war schon viel Aufräumen, auch so für uns, für jeden einzelnen, glaube ich. Also... wird auf jeden Fall gut.

Georg Listing: So zusammen, noch mal durch diese Geschichte zu gehen und dazu zu sprechen. Wir haben auch ganz viele Einzel-, Doppel-, Vierer-Interviews geführt. Das war auch aufwühlend irgendwie, aber es war schön.

Bill Kaulitz: Ja, weil es auch, glaube ich, viele Momente waren, die wir im Detail als Band gar nicht besprochen haben. Also das, was dann in der Vergangenheit das wie gesagt, wir setzen uns nicht noch mal an einen Tisch und sagen "Wisst ihr noch damals?".

Tom Kaulitz: Wollen wir das noch mal aufarbeiten?

Bill Kaulitz: Wollen wir das noch mal aufarbeiten? Sondern ich glaube, wir haben jetzt viel durch die Doku auch uns mit Sachen beschäftigt, wo wir dachten, die kommen nie wieder auf den Tisch und wo wir auch heute als erwachsene Männer anders drüber denken, anders drüber fühlen und auch anders kommunizieren, als wir das früher als Kinder gemacht haben.

(02:45 – 03:46)

4. Was möchtet ihr, dass Menschen nach dieser Doku über euch verstehen?

Tom Kaulitz: Ich glaube, ich finde es einfach schön, dass Leute halt über unsere Band mehr erfahren. Ich glaube, bei vielen ist es so, die sehen da natürlich auch Bill und mich in verschiedenen Projekten jetzt, heute wieder und denken so "Ach, guck mal die lustigen Jungs." Und ich glaube es ist? einfach mal schön zu sehen, wo kommt das alles her? Was ist eigentlich der Kern. Und Bill und ich sagen ja auch immer, wenn man uns fragen würde: Was seid ihr eigentlich? Was macht ihr eigentlich? Wir sind im Kern natürlich Musiker und "Tokio Hotel" ist unser aller große Liebe und sagen wir mal so... ja, der Ursprung von allem, was wir noch so machen, alles, was wir so jetzt aktuell Podcast haben und eine Netflix-Doku und all diese Sachen, die wir so... jetzt "Wetten, dass..?" Das sind halt alles so Dinge, die wir gerne machen, aber die sind eigentlich nur so ein Nebeneffekt von dem, was wir eigentlich machen, und darum finde ich schön, wenn die Leute da einfach noch mal richtig eintauchen können in die Geschichte von unserer Band.

Bill Kaulitz: Neulich hat jemand gesagt, dass wir Sachen nicht so ernst nehmen. Da hat jemand geschrieben: "Die 'Tokio-Hotel'-Zwillinge nehmen ja nichts ernst." Und das finde ich glaube ich ganz schön, dass vielleicht auch mal rüberkommt, wie ernst wir diese Band genommen haben, seitdem wir ganz klein sind und mit welcher Ernsthaftigkeit wir das auch all die Jahre betrieben haben. Und ich glaube, man kriegt einen ganz guten Einblick mal so dahinter, was glaube ich, viele Leute unterschätzen oder auch gar nicht sehen oder noch nie gesehen haben einfach.

(03:48 – 05:02)

(Abmoderation:

Alle drei Folgen von "Tokio Hotel – Gegen alle Regeln" stehen ab Donnerstag, 19. November 2026, im ZDF-Streamingportal zum Abruf bereit. Alle Folgen laufen am Donnerstag, 19. November 2026, ab 20.15 Uhr in ZDFneo und am Dienstag, 01. Dezember 2026, ab 20.15 Uhr im ZDF.)

*(*Die Audio-Aufnahme wird in dieser *Transkription exakt wiedergegeben.)*